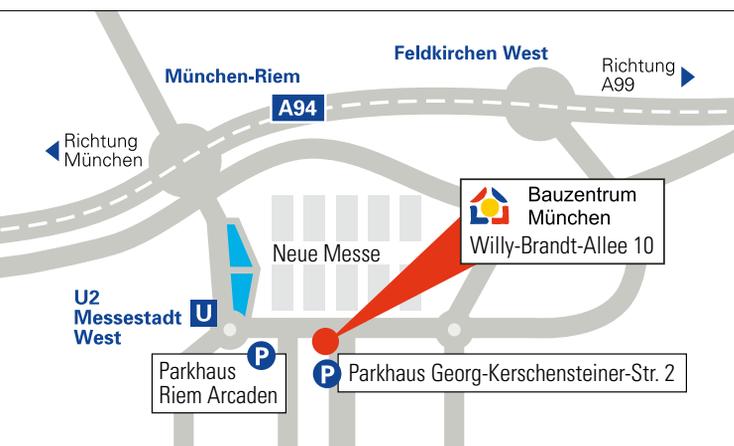


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum.
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.
Das Parken ist gebührenpflichtig.



Wärme
Energieeffizienz
Lüftung/Klima
Gebäudekonzepte
Dämmung
Regenerative Energien
Strom/Licht
Richtlinien, Normen, Gesetze
Qualität
Wasser
Finanzierung, Förderung
Kommunikation, Marketing
Software

Eintritt frei!

Fachforum



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Mai 2012
Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching
Satz und Layout: Reisserdesign München
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

27.06.2012

Radon in Wohngebäuden

- Vorkommen und Gebäudeeintritt
- Messmethoden
- Strategien zum Schutz der Bewohner/-innen
- Netzwerkbildung



Mittwoch, 27. Juni 2012

Radon in Wohngebäuden

- Vorkommen und Gebäudeeintritt
- Messmethoden
- Strategien zum Schutz der Bewohner/-innen
- Netzwerkbildung

Derzeit findet die Belastung durch Radon in Wohngebäuden noch wenig Beachtung. Im Fall einer unzumutbaren Schadstoff-Belastung fallen aber erhebliche Kosten für eine Sanierung an. Diese Kosten sind im Rahmen eines soliden Finanzierungs- oder Sanierungskonzepts, in dem die Radon-Sanierung schon beinhaltet ist, leichter zu tragen. Zur besseren Einschätzung von Kosten, Nutzen und Effizienz bietet unsere Veranstaltung umfassende Informationen, damit Sie den Umgang mit diesem „neuen“ Schadstoff besser einschätzen können. Abschließend bieten wir den Raum, damit sich alle interessierten Akteure vernetzen können.

Gesundheitsbelastend sind die Isotope des Radiums, das vom Erdreich freigesetzt wird. Leider kann aus den bestehenden Radonkarten keine sichere Risiko-Abschätzung abgeleitet werden, da bereits auf kurze Distanzen stark schwankende Radon-Belastungen vorkommen können. Neben der Gesundheitsbelastung ergeben sich somit auch erhebliche finanzielle Risiken: Zwischen Vermieter/-innen und Mieter/-innen von Bestandsgebäuden bei nachträglich festgestellten Belastungen sowie zwischen Verkäufer/-innen und Käufer/-innen von Neubauten im Fall von neu festgestellten, unvorhergesehenen Belastungen.

Es stellt sich die Frage, wer für das finanzielle Risiko beim „Mangelfall Radonbelastung“ eintreten muss und wie mit einer weitgehend „unplanbaren“ Sanierung ein letztlich tolerierbarer Radon-Wert im Gebäude erreicht werden kann.

Wir danken Dr. Simone Körner und Heinrich Rösl für die fachliche Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Eintritt frei!**Um Anmeldung wird gebeten!**

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25
 Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!
 Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.

Programm

08.45	Begrüßungs-Kaffee
09.00	Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
09.10	Praxis-Beispiel: Radon-Sanierung eines alten Bauernhauses Heinrich Rösl, Präsident Eigenheimerverband Bayern e.V.
09.20	Woher kommt das Radon? Dr. Simone Körner, Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
09.35	Wie und wo kommt das Radon in das Gebäude? Angelika Kunte, LfU
09.55	Messgeräte – Messmethoden – Kosten Dr. Simone Körner, LfU
10.15	Empfehlungen für Neubauten Dr. Joachim Kemski, ö.b.u.v. Sachverständiger für Radon, Bonn
10.40	So wirkt Radon auf den Menschen Dr. Simone Körner, LfU
10.50	Pause und Markt der Möglichkeiten
11.20	Das Radon-Informationsangebot des Bayerischen Landesamtes für Umwelt Angelika Kunte, LfU
11.30	Empfehlungen für die Altbausanierung Dr. Joachim Kemski, ö.b.u.v. Sachverständiger für Radon, Bonn
12.10	Rechtliche Aspekte zum Schadstoff Radon Cornelius Hartung, Rechtsanwalt
12.30	Richtwerte – mit welchen Radon-Werten im Haus kann man leben? Dr. Simone Körner, LfU
12.45	Gründungsinitiative: Netzwerk Radon Angelika Kunte, LfU und Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
13.00	Abschlussdiskussion
13.10	Offenes Ende für fachlichen Austausch und Netzwerkbildung

